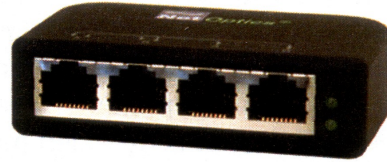


Kompakter Testabgriff

Zur Fehlersuche und Verkehrsanalyse in 10/100-MBit/s-Ethernet-LANs bietet Systematic (www.systematic.com) nun Net Optics' nicht mal handtellergrößen (81 mm × 22 mm × 48 mm) Ethernet-Abgriff Teeny Tap an. Schleift man ihn in eine LAN-Leitung ein, dann koppelt er die Sende-Datenströme der beiden Eingänge auf je einen Monitor-Port aus. Wer Vollduplex sniffen möchte, braucht folglich zwei LAN-Ports im Analyse-PC. Bei einem Ausfall der redundant ausgelegten Stromversorgung schaltet der Teeny Tap laut Hersteller automatisch durch, sodass der Netzwerkbetrieb weiterläuft.

Anders als bei einem deutlich günstigeren Ethernet-Hub sind die angeschlossenen



Net Optics' Teeny Tap passt in jede Admin-Werkzeugtasche und erleichtert die Fehlersuche im 10/100-MBit/s-Ethernet.

Monitoring-Geräte vom LAN aus nicht erkennbar und erhalten den vollständigen Traffic inklusive Paketfehlern. Auch die Stromversorgung anderer Geräte über das LAN-Kabel (Power over Ethernet nach IEEE 802.3af) stört der Tap nicht. Der Teeny Tap kostet 347 Euro. (ea)